

# Viele Fragen, alle Antworten.

## Informationen für Ausbildungsbetriebe:

- Ausbildereignung
- Nachwuchssicherung und -werbung
- Ausbildungsvertrag: Rechte und Pflichten
- Zwischen- und Gesellenprüfung
- Verlängerung / Verkürzung der Ausbildungszeit
- Berichtsheftführung
- Zuständige Berufsschulen
- Streitigkeiten im Ausbildungsverhältnis

## Informationen für Schüler, Lehrer und Eltern:

- Ausbildungsinhalte und Eignungstests
- Zugangsvoraussetzungen und Karrierewege
- Zusatzqualifikationen für höhere Schulabschlüsse
- Duale Studiengänge
- Auslandsaufenthalte während der Lehre
- Bewerbungstipps

Unsere Ausbildungsstellenvermittler helfen, motivierte Jugendliche und ausbildungswillige Betriebe zusammenzuführen.

Sprechen Sie uns an!

## So erreichen Sie uns:

Handwerkskammer Dortmund  
Ardeystraße 93-95  
44139 Dortmund

Ausbildungsberatung  
Telefon 0231 5493-333  
Telefax 0231 5493-614  
ausbildungsberatung@hwk-do.de

[www.hwk-do.de](http://www.hwk-do.de)



Mehr zu den über 130 Handwerksberufen  
finden Sie unter: [www.handwerk.de](http://www.handwerk.de)

## Wir geben Antworten.

Ihre Ausbildungsberatung: Die erste  
Adresse für junge Menschen, Eltern und  
ausbildende Betriebe.



## Fachkräftesicherung: Ausbildung im Handwerk.

### Auszubildende sind gefragt

Die Ausbildung im Handwerk gewinnt an Bedeutung. Jungen Menschen bieten sich hervorragende Zukunftsperspektiven und für Handwerksbetriebe ist es überlebenswichtig, die Fachkräfte von morgen selbst auszubilden und an sich zu binden.

Sind Sie auf der Suche nach einem Weg, im Handwerk Karriere zu machen? Oder möchten Sie sich die Fachkräfte von morgen für Ihren Betrieb sichern? Dann ist die Ausbildungsberatung der Handwerkskammer Dortmund genau die richtige Lösung für Sie.

### Für Ausbildungsbetriebe:

- Unterstützung im Bereich der Erstausbildung
- Hilfe bei der Gewinnung von Fachkräften
- Begleitende Beratung während der Ausbildung

### Für Auszubildende:

- Hilfestellung in allen Fragen der Berufsausbildung
- Unterstützung zur Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen

### Für angehende Azubis, Eltern und Lehrer:

- Fundierte Informationen zu 130 Ausbildungsberufen
- Persönliche Beratung zu möglichen Ausbildungs- und Karrierewegen
- Passgenaue Ausbildungsstellenvermittlung in Handwerksbetriebe

## Die Zukunft im Blick: Ein Unternehmer berichtet.



Egon Schrezenmaier, Geschäftsführer der Schrezenmaier Kältetechnik GmbH & Co. KG aus Schwerte, begegnet dem Fachkräftemangel proaktiv: „Es wird immer schwieriger, Jugendliche für außergewöhnliche Handwerksberufe zu gewinnen. Deshalb lassen wir uns Einiges einfallen, um dem drohenden Facharbeitermangel entgegenzuwirken.“

Bei „Schnuppertagen“, Ferienjobs und Praktika werde gezeigt, welche Anforderungen es gebe. Von den Lehrlingen werde Flexibilität gefordert. Sie müssten schon früh eigenständige Arbeiten beim Kunden ausführen. Deswegen bekomme jeder Azubi ein kleines „Azubi-Mobil“ (Firmenfahrzeug), eine Tasche mit Spezialwerkzeug, ein Firmenhandy, Arbeitskleidung und ab dem 3. Lehrjahr sogar ein Notebook.

Schrezenmaier weiter: „Nur zufriedene und gut ausgebildete junge Leute sichern unsere Arbeitsplätze und somit die Zukunft der Firma.“

## Die Karriere im Blick: Eine Auszubildende erzählt.

Katharina Viereck ist sehr zufrieden mit ihrer Ausbildung bei der Lüner Innenausbau Krause & Co. GmbH: „Die Karriere im Blick haben, aber gleichzeitig flexibel bleiben – das finde ich bei der Ausbildung im Handwerk sehr spannend. Ob ich später nun zur Meisterschule möchte oder aber Architektur studieren will, mir stehen dann viele Türen offen. Während es vielen jungen Leuten wichtig ist, zu arbeiten und Geld zu verdienen, habe ich in meiner Lehre großes Glück: Ich werde geistig gefordert und kann körperlich an meine Grenzen gehen.“

Der Zusammenhalt in der Werkstatt sei groß, wodurch man auch viele Projekte schaffe. Alle gehörten dazu: Meister, Gesellen und Auszubildende. „Für mich ist die Ausbildung ein wichtiger Schritt zum Erwachsen werden und damit zu mehr Selbstverantwortung und Freiheit.“

